

Mittwoch 8. Juli 2009

8:30 – 10:00 Uhr

Forum 3

Kompetenzen sichtbar machen

Moderation: Arnulf Zöller, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Haben Personen mit Migrationshintergrund interkulturelle Kompetenz?

Anke Settlemeyer, Bundesinstitut für Berufsbildung

Kompetenzfeststellung für Migranten und Migrantinnen

Katharina Kucher, Nadine Wacker, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Qualitätsstandards für Kompetenzfeststellungsverfahren für Migranten und Migrantinnen aus dem Netzwerk „Integration durch Qualifizierung“
Stephan Schiele, Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

10:00 – 10:30 Uhr

Kaffeepause

10:30 – 12:00 Uhr

Forum 4

Gestaltung beruflicher Ausbildung

Moderation: Dr. Hans Dietrich, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Determinanten des Ausbildungserfolgs bei Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund

Dr. Joachim Gerd Ulrich, Bundesinstitut für Berufsbildung

Fachtexte – Barrieren für Jugendliche in der beruflichen Bildung? Eine Untersuchung von Lehrbuchtexten der Berufsfelder Elektrotechnik und Körperpflege

Constanze Niederhaus, Humboldt-Universität zu Berlin

Interkulturelles Lernen an beruflichen Schulen – Ergebnisse aus einer Interventionsstudie zum Förderungspotenzial für Schüler mit Migrationshintergrund

Dr. Martin Kenner, Universität Stuttgart

12:00 – 12:30 Uhr

Quintessenzen

Moderation: Prof. Dr. Eckart Severing, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Blinde Flecken?: Bedarf von Forschung und Praxis vor dem Spiegel der Migrationsforschung

Tagungsberichterstatlerin:

Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning

Universität Duisburg-Essen

12:30 – 13:00 Uhr

Integration von Migranten und Migrantinnen – Herausforderung für die Einwanderungsgesellschaft

Svenja Deters

Arbeitsstab der Beauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration, Bundeskanzleramt

ab 13:00 Uhr

Verabschiedung und Imbiss

Veranstaltungsort:

TU Darmstadt
Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus
Dieburger Straße 241
64287 Darmstadt

AGBFN  **Arbeitsgemeinschaft
Berufsbildungsforschungsnetz**



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

Institut für Allgemeine Pädagogik
und Berufspädagogik



Berufliche Bildung für Menschen mit Migrationshintergrund:

Potenziale nutzen – Berufsbildung gestalten

**Fachtagung am 7. und 8. Juli 2009
an der TU Darmstadt**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

10:00 – 10:45 Uhr **Anmeldung und Willkommenskaffee**

10:45 – 11:15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Dr. Hans Dieter Münk
Technische Universität Darmstadt

Andreas Storm
Parlamentarischer Staatssekretär
bei der Bundesministerin für Bildung und
Forschung

11:15 – 12:00 Uhr **Pädagogisches Handeln in der Einwanderungsgesellschaft**

Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 – 14:30 Uhr **Forum 1**

Zugänge zu beruflicher Ausbildung

Moderation: Prof. Dr. Reinhold Weiß, Bundesinstitut für Berufsbildung

Einmündungschancen von Jugendlichen in eine berufliche Ausbildung: Zum Einfluss von Zertifikat, Kompetenzen, kulturellem und sozioökonomischem Hintergrund
Dr. Susan Seeber, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

Direkte und indirekte Effekte der sozialen Herkunft von BvB-Teilnehmern mit Migrationshintergrund auf die Integration in betriebliche Ausbildung

Dr. Hans Dietrich, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Migranten und Migrantinnen in der Berufsvorbereitung: Einstellungen und Ziele am Beispiel des Berufsgrundbildungsjahres Hessen
Christian Schmidt, Technische Universität Darmstadt

14:30 – 15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:00 – 16:30 Uhr **Forum 2**

Qualifizierung im Erwachsenenalter

Moderation: Prof. Dr. Ralf Tenberg, Universität Hannover, Institut für Berufspädagogik

Erfolgreiche berufliche Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund durch erfolgreiche Lehrkräfte und Auszubildende – Standards für die Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Professionals im Umgang mit ethnisch-kulturell diversen Lernenden

Nicole Kimmelman, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Berufliche Weiterbildung und berufsbezogene Sprachförderung von Arbeitslosen mit Migrationshintergrund im Rahmen des bundesweiten ESF-BA-Programms – eine Verbleibs- und Wirkungsanalyse

Dr. Axel Deeke, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Cultural Mainstreaming in der abschlussorientierten beruflichen Nachqualifizierung. Umsetzungsstrategien und erste Ergebnisse
Eva Schweigard-Kahn, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

19:00 Uhr

Abendessen

